



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

I. An den
Vorsitzendes des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
23.08.2018

U-Bahnhof Messestadt-Ost: blockierte Fahrradabstellplätze und Verschmutzung
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05012 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-
Riem vom 21.06.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der Bezirksausschuss beantragte am 21.06.2018, dass die blockierten Fahrradabstellplätze und die Verschmutzung am U-Bahnhof Messestadt-Ost beseitigt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH – Bereich Mobilität um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Bei den genannten Fahrradabstellplätzen am U-Bahnhof Messestadt-Ost handelt es sich um eine Bike-and-Ride-Anlage. Hierfür liegt die Zuständigkeit bei der Landeshauptstadt München. Das Baureferat ist für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich und kontrolliert die Bike-and-Ride-Anlage in regelmäßigen Abständen. Auch Reinigung und Winterdienst werden durch das Baureferat durchgeführt.“

Der U-Bahnhof inkl. Aufgänge wird regelmäßig gereinigt. Insbesondere die Bodenflächen vor den Abgängen und dem Aufzug werden mindestens zweimal täglich gekehrt. Bei unseren Reinigungskontrollen gab es keine besonderen Auffälligkeiten zur Reinigungssituation im U-Bahnhof. Nach Eingang dieses BA-Antrags wurde eine Zusatzkontrolle des U-Bahnhofs Messestadt-Ost durchgeführt. Auch hier waren keine Reinigungsauffälligkeiten feststellbar.“

Das Baureferat teilte uns diesbezüglich ergänzend mit, dass die Busplatte des Busbahnhofs

und die zugehörigen Fahrradabstellflächen mit ihren Fahrradständern regelmäßig in eigener Zuständigkeit gereinigt werden. Bei den durchgeführten Kontrollen vor Ort wurde festgestellt, dass die Fahrradabstellflächen in einem ordentlich gereinigten Zustand waren. Die zahlreichen Fahrradständer werden genutzt und das Erscheinungsbild der abgestellten Fahrräder sei sehr geordnet gewesen. Es konnten nur vereinzelt Fahrräder festgestellt werden, die z.B. an einem Verkehrsschild befestigt waren, obwohl noch freie Fahrradständer zur Verfügung standen. Dies sei jedoch eine übliche Beobachtung und nicht zu vermeiden. Schrottfahrräder konnten bei der Kontrolle vor Ort nicht festgestellt werden.

Die Fahrradabstellanlage selbst werde seit April 2017 von der städtischen Tochtergesellschaft P+R Park & Ride GmbH betreut. In diesem Rahmen wurden im Dezember 2017 Schrottfahrräder und aufgegebene Räder markiert und im Januar 2018 entfernt. Insgesamt konnten dadurch 31 Fahrräder entfernt werden.

Die Busplatte befindet sich in einem allgemein ordentlichen Zustand. Eine Konzentration von Müllablagerungen oder flächenhafte Verschmutzungen konnten nicht festgestellt werden. Die vorhandenen Baumschutzgitter im Bereich der Bäume haben teilweise größeren Grasbewuchs und sind in den Zwischenräumen durch verschiedene Materialien, auch Zigarettenkippen verunreinigt.

Das Baureferat wird den Graswuchs im Bereich der Bäume beseitigen und die Baumschutzgitter reinigen. Diese Bereiche werden zukünftig stärker kontrolliert.

Zum Aufstellen von Aschenbecherbehältnissen teilte uns die Stadtwerke München GmbH – Bereich Mobilität mit, dass ein Verkehrsunternehmen keine gesetzlichen Verpflichtungen habe, an den Haltestellen Abfallbehälter oder Aschenbecher aufzustellen. Das Rauchverbot in den U-Bahnhöfen beginne bereits am Anfang des Zugangs zum Bauwerk. Für einen Raucher bestehe außerdem die Möglichkeit, die Zigarettenkippe auszudrücken und in den vorhandenen Abfallbehälter zu werfen.

Hierzu möchten wir auf den einjährigen Pilotversuch der testweisen Anbringung von Aschenbechern an ausgewählten U-Bahnabgängen verweisen, dessen Ergebnis dem Stadtrat demnächst vorgestellt werden soll.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen trotzdem teilweise mit den Ausführungen der Stadtwerke München GmbH und des Baureferates Rechnung getragen ist und möchte mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium HA II / BA BA-Ost
an das Baureferat

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH, Bereich Mobilität

III. WV FB5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/5012_Antw.odt

Kurt Kapp